

Projekt: Deutsch-indische Bildungspartnerschaft

Für eine globale ökologische „Versöhnung“ benötigen wir Projekte in deren Rahmen Jugendliche aus Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern sich auf Augenhöhe begegnen und sich gegenseitig sensibilisieren. In diesem Kontext stehen Baden Württembergische Bildungspartnerschaften mit dem R.E.C. Mithradham, Kerala, Indien. Ein Projekt in der Wirklichkeit für die Zukunft. Seit zehn Jahren treffen sich indische und deutsche Schüler im Rahmen der „Global Village“-Aktionswoche. Global Village ist ein Forum auf dem wichtige Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes besprochen werden.



Verein zur Förderung
entwicklungswichtiger Vorhaben e. V



Renewable Energy Centre,
Mithradham, Kerala, India
Merz Schule, Stuttgart



In Kooperation mit

Ispere, International Society for the
Promotion of Environment and
Renewable Energy Center
Merz Schule

Honorarkonsulat der
Republik Indien



EINLADUNG

10 Jahre Global Village

Veranstaltung im Rahmenprogramm
des Indian Summer 2016

Dienstag ,19. JULI 2016 ab 09:30 Uhr

Merz Schule Stuttgart

Albrecht-Leo-Merz-Weg 2

Alte Bibliothek





Ein Film nach dem Buch „Energy Autonomie“ von Hermann Scheer, Bestsellerautor und Träger des alternativen Nobelpreises. Umgesetzt von einem der renommiertesten Dokumentarfilmer Europas. Aus globalem Blickwinkel zeigt der Film Lösungen auf- gesellschaftlich- politisch-wirtschaftlich und technisch.

Nur das allgemeine Wissen um die Möglichkeiten der regenerativen Energien kann eine internationale Bewegung entfachen und die zwingend notwendige Energiewende einleiten.

Wir haben ein schnell aufklärendes, mitreißendes Medium, das dieses wichtige Anliegen der Welt nachvollziehbar vermittelt. Das Medienprojekt fordert zu aktivem Handeln auf und dient, als didaktisch aufbereitete DVD für den Unterricht und Weiterbildungsbereich.

Der Produzent Carl- A. Fechner, Journalist und Filmemacher, trägt in erheblichem Maße dazu bei, in großer Breite einen Bewusstseinswandel zugunsten Erneuerbarer Energien zu erreichen.

Die Botschaft dieses Films heißt: der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien ist jetzt möglich. Energy Autonomie ist mehr als ein Film: ein Medienprojekt mit dem Ziel, weltweit die Energiewende anzustoßen.

Akteure- wie Kommunen, Industrie, NROs, Schulen Universitäten, Kirche, Gesellschaft und Politik sind aufgerufen eine internationale Bewegung zu entfachen.

Begrüßung
OStD Konstantin Merz

Einführung
OStD Günter Offermann

Begrüßung
Rosemarie Zaiser
Präsidentin
Verein zur Förderung entwicklungswichtiger
Vorhaben e.V.

„Weckruf“ einer Schülergruppe

Grußwort
Honorarkonsul der Republik Indien Andreas
Lapp

Dokumentarfilm
Die 4. Revolution



Gefördert von der Stiftung Entwicklung-
Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Bildungspartnerschaften in einer globalisierten Welt

In einer globalisierten Welt mit all ihren Vor- und Nachteilen hat interkulturelles Lernen einen bedeutenden Platz. Globale Probleme können nur im gegenseitigen Verständnis gemeinsam gelöst werden. Während in der Schule interkulturelles Lernen bisher eine Domäne des Fremdsprachlichen Unterrichts ist, zeigt dieses Projekt auch im umwelttechnischen, naturwissenschaftlichen Bereich neue Möglichkeiten auf. Es ist eine Schnittstelle zwischen Internationalität, interkulturellem Lernen und den globalen Herausforderungen.

Die Förderung des Umweltbewusstseins, Wissen um globale Entwicklungsansätze, sind für eine gerechte, nachhaltige Entwicklung unabdingbar.

Dieser Herausforderung stellt sich das Renewable Energy Centre, Mithradham, Kerala, India. Die Zusammenarbeit mit Schulen aus hoch industrialisierten Ländern und Schulen aus Entwicklungs- und Schwellenländern zu diesen Themen bietet die Chance, sich kennen zu lernen und eng und dauerhaft miteinander zu kooperieren und insgesamt im Kleinen an einer gemeinsamen, friedlichen Zukunft zu arbeiten.

Bei zahlreichen Diskussionen mit Vertretern aus Schule, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik sowie weiterer Bereiche der Gesellschaft wie Kirchen, Stiftungen usw. geht es nicht darum, unterschiedliche Ansätze zu klären, sondern Gemeinsamkeiten festzustellen, um weitere Partnerschaften und Netzwerke zu ermöglichen. In diesem Kontext, steht die heutige Veranstaltung mit der Stuttgarter Merz Schule.